

Unfreundliches Wetter bei der Bezirksmeisterschaft

Vier Medaillen - Alle Schwerter für die Landesmeisterschaft qualifiziert

Starker Wind und Schauer beeinträchtigten die Bogenschützen, die am 19. Juni in Dortmund-Barop ihre Bezirksmeisterschaften in der olympischen Disziplin des FITA-Schießens austrugen.

Beides beeinträchtigte die Treffergenauigkeit beim Schießen auf die 70 Meter (bzw. 25 Meter in der Schülerklasse) entfernt stehenden Scheiben, so dass in den Gesamtergebnissen mit insgesamt 72 Pfeilen nicht die gewohnten Ringzahlen erreicht wurden. Dennoch konnten die Schwerter Bogenschützen zwei Einzel- und zwei Mannschaftsmedaillen mit nach Hause nehmen.

Katja Denninghaus holte mit 550 Ringen Gold in der Damenklasse, ihre Vereinskollegin Jasmin Pütter musste sich mit 473 Ringen und dem 4. Platz zufrieden geben. Martina Schulte setzte sich mit 545 Ringen ebenfalls auf Platz 1 in der Damenaltersklasse, Marita Kramer-Pape wurde mit 439 Ringen auch nur 4. Als Mannschaft konnten sich Denninghaus, Kramer-Pape und Schulte dennoch behaupten und holten die Goldmedaille mit insgesamt 1534 Ringen.

Die Schützen erreichten als Mannschaft in der Altersklasse die Silbermedaille mit 1466 Ringen. In der Einzelwertung belegten sie durchweg Plätze im ersten Drittel: Hubertus Mehring mit 513 Ringen auf dem 5. Platz in der Altersklasse, dicht gefolgt von Klaus Maxam mit 505 Ringen auf dem 6. Platz. Eckhard Boecker wurde mit 448 Ringen Vierter bei den Senioren I.

Lukas Weide landete in der ersten Hälfte der Schülerklasse B, er wurde diesmal nur Vierter mit 532 Ringen.

Madeline Pütter startet bei den FITA-Meisterschaften in der Compound-Damenmannschaft für Hamm und holte mit 622 Ringen Bronze in der Einzelwertung.

Zu den Landesmeisterschaften am 3. und 9. Juli haben sich alle Schwerter qualifiziert.

Martina Schulte
22.6.2011